



Monasterio SS. Francesco
e Chiara, Cademario

KERNTHEMEN FRANZISKANISCH- KLARIANISCHER SPIRITUALITÄT

*in der Vergangenheit entdeckt
für die Gegenwart buchstabiert
auf Zukunft hin befragt*

Martina Kreidler-Kos Dr. theol., geb. 1967, Diözesanreferentin der Ehe- und Familienpastoral im Bistum Osnabrück, theologische Lehraufträge in Münster, Autorin, verheiratet, vier Kinder, lebt im Osnabrücker Land.

Niklaus Kuster OFMCap Dr. theol., geb. 1962, theologische Lehraufträge in Münster, Luzern, Venedig, Fribourg und Madrid, Leiter spiritueller Reisen, Autor, lebt im Kapuzinerkloster Olten / Schweiz

ANMELDUNG

PTH Phil.-Theol. Hochschule Münster gGmbH
Hohenzollernring 60 · 48145 Münster
Tel. 0251-482 56-0 · Fax 0251-482 56-19
pth@pth-muenster.de · www.pth-muenster.de

*Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr*

»ARM
AN DINGEN,
REICH
AN LEBEN«

(NACH BR 6,4)

VORLESUNGSZYKLUS ZU
FRANZ UND KLARA VON ASSISI



Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
Kirchlich und staatlich anerkannte Hochschule
der Deutschen Kapuzinerprovinz



Durch Jahrhunderte hindurch inspirierten Franziskus (1182 – 1226) und Klara von Assisi (1193 – 1253) Menschen, nach einer religiös-spirituellen Neuausrichtung ihres Lebens oder ihrer Gesellschaft zu suchen. Bis heute haben beide nichts von ihrer Faszination verloren.

Das Evangelium entschieden in die Tat umzusetzen und der Welt dabei geschwisterlich zu begegnen, macht das Charisma der beiden Heiligen aus. Es verbindet Weltliebe mit Gottsuche, die Liebe zur Stille (Kontemplation) mit dem Einsatz für Menschen (Aktion).

Der erste Papst aus Lateinamerika erkennt in Franziskus sein Vorbild. Der „franziskanische Frühling in der Kirche“ ermutigt neu, für eine gerechte und lebensfrohe Kirche einzustehen.

In den einzelnen Modulen dieser Vorlesungsreihe schauen wir jeweils auf grundlegende spirituelle Erfahrungen von Franz und Klara. Wir befragen die franziskanisch-klarianische Geschichte und setzen uns intensiv mit den Fragen der Gegenwart auseinander. Der gesamte Zyklus greift Herausforderungen der heutigen Gesellschaft und Kirche auf, jede Thematik wird in sich abgerundet behandelt.

Pro Semester sind drei Einheiten vorgesehen,

Freitagnachmittag: 16.00 – 20.00 Uhr /
Samstagvormittag: 09.00 – 13.00 Uhr.

Je eine Einheit gestalten die Referentin und der Referent alleine, das dritte Wochenende wird von beiden gemeinsam geleitet. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie den aktuellen Einleger.

Die Vorlesungsreihe richtet sich an alle Interessierten.

THEMEN:

1. GEMEINSAM UNTERWEGS
ZU WAHRHEIT UND FRIEDEN
Interreligiöser Dialog
2. SCHÖPFUNGSSPIRITUALITÄT
Gelebte Ökologie und natürliches Menschsein
3. FREIHEIT UND GESCHWISTERLICHKEIT
IN DER KIRCHE
Franziskanische Basiskirche und Kirchenreform
4. „GOTT BEGEGNET UNS IM HEUTE“
Die Zeichen der Zeit erkennen
5. STADT UND STILLE
Gottsuche und Weltliebe
6. WEGSPIRITUALITÄT
Pilgerexistenz zwischen Tourismus und
Migration



*Josua Bösch:
San Damiano-Kreuz
Antoniushaus Mattli
(Schweiz)*